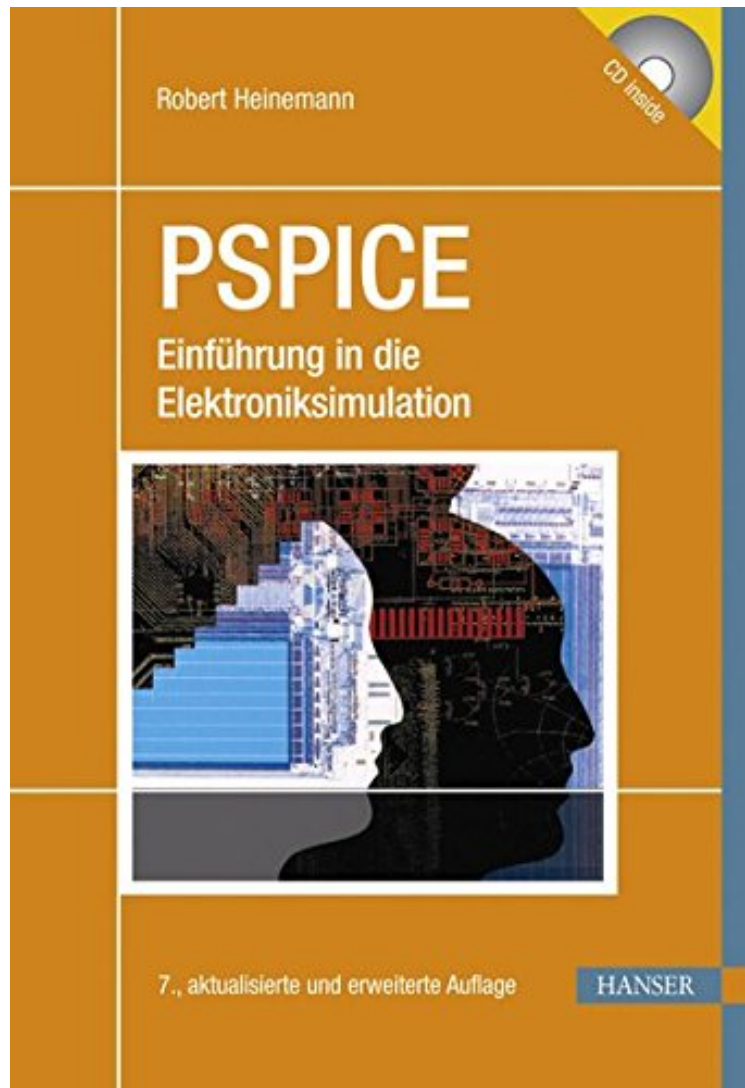


(Read now) PSPICE: Einführung in die Elektroniksimulation

PSPICE: Einführung in die Elektroniksimulation

Von Robert Heinemann

ePub / *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #210391 in BcherMarke: Hanser FachbuchverlagVerffentlicht am: 2011-05-05Abmessungen: 9.61 x 1.10b x 7.011, Einband: Gebundene Ausgabe400 Seiten | File size: 46.Mb

Von Robert Heinemann : PSPICE: Einführung in die Elektroniksimulation before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised PSPICE: Einführung in die Elektroniksimulation:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. PSPICE: Einführung in die Elektroniksimulation ... - sehr gutes Buch frs TechnikerstudiumVon Thoralf aus BerlinOrcad als Simulations und Entwicklungsplattform fr elektronische Schaltungen mit PSpice als Simulationssoftware....original "nur" in englisch...Mit diesem Buch hat man ein deutsches Handbuch zur intensiven Nutzung dieser Softwareplattform in der Hand....Tolle Einfhrgung alles gut erklhrt.....macht den Einstieg in dieses komplexe Thema um einiges leichter....Daumen hoch, klare Kaufempfehlung und natrlich fnf Sterne2 von 3 Kunden fanden die folgende

Rezension hilfreich. Endlich mal ein wirkliches gelungenes Buch für Einsteiger. Von satcat. Ich bin nun schon ein etwas angegrauter Hobby-Bastler und habe in meiner Jugend mit Elektronik-Baukasten Radios gebaut, u.a. auch Mittelwellen-Superhet-Empfänger etc. Heute möchte ich nun doch noch lernen, wie solche Schaltungen funktionieren - warum die Widerstände, Kondensatoren und Spulen die vorgegebenen Gren haben, welche Spannungen, Ströme sich auf den Bauteilen ergeben etc. Wie die Arbeitspunkte und anderen Daten bei Transistoren in solchen Schaltungen aussehen. Und da dachte ich mir, dass man neben der Lektüre entsprechender Literatur diesen Stoff besser und spannender erlernen kann, wenn man mit Hilfe eines Zeichenprogramms zunächst einfache Schaltungen konzipiert, diese selbst durchrechnet und dann durch Simulationen die eigenen Ergebnisse überprüft. Ich habe das mit einigen Freeware-Programmen versucht und bin nicht zurecht gekommen. Dann bin ich auf dieses Buch gestoßen. Ich bin einfach nur begeistert. Es hat mir die Möglichkeit gegeben, PSpice zu installieren und in ganz kleinen Schritten zu lernen, wie man Schaltungen zeichnen und simulieren kann. Einfach perfekt. Es enthält jeweils am Kapitelende Aufgaben, die wirklich anregen, sich weiter mit dem Stoff zu beschäftigen. Und die Lösungen kann man auf der Internet-Site des Verfassers nachschauen. Ich habe gerade erst die ersten beiden Kapitel durchgearbeitet - und bin fasziniert. Der Autor schreibt in seinem Buch, dass er gestandene Elektroniker kennt, die beinahe schiefe nach Simulationen mit diesem Programm seien. Das kann ich jetzt nachvollziehen. Nachtrag: Nachdem ich mich - angeregt durch diese wirklich gute Buch - mit Pspice beschäftigt habe, habe ich mich hier im -Angebot weiter nach Elektronik-Bastel-Artikeln umgesehen und bin auf "Französisch-Elektronische Schaltungen" gestoßen. Diesem Paket liegt ein Buch und eine CD bei mit dem Programm LTspice. Das habe ich auch geladen - das ging zuerst schnell. Und LTspice ist ähnlich wie Pspice zu bedienen. Möglicherweise bietet Pspice ein paar mehr Möglichkeiten. Das Zeichnen und Bearbeiten von Schaltplänen ist in Pspice etwas "angenehmer" (weil mehr Windows-like). Allerdings hat Pspice einen großen Nachteil: Die Anzahl der Transistoren und Bauelemente ist begrenzt. Im Buch steht zwar, dass man kaum an die Grenzen stößt. Ich bin aber schon an die Grenzen gestoßen: Ich habe nämlich ein Modell eines IC (und zwar das LM386) importiert - Pspice hat wohl die Komponenten darin mitgezählt. So konnte ich die NF-Verstärkerschaltung gerade mal eben mit Pspice vollenden (und musste schon eine LED weglassen). Mit LTspice habe ich das dann wiederholt - hier gibt es keine Grenzen. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Enthaltene Version Cadence 16.0 nicht für Windows 8. Von khb. Einführung in PSPICE ist sehr gut. Nachteil: Buchausgabe 2011 / Version 16.0 läuft nicht auf Windows 8 und Windows 7 (Programmtest -- inkompatibel). Man vergeudet nur viel Zeit. Eine Auskunft von FlowCad (DE) zur Folge ist die 16.0 nur für Windows XP geeignet. Ich arbeite mit Demo-DVD Cadence/OrCAD 16.6, welche ich bei FlowCad bestellt habe. FlowCad stellt einen HotFix für Windows 8 zur Verfügung. ***Ich bitte die Buchbeschreibung an dieser Stelle zu ergänzen. Das Buch selbst bekommt von mir * * * * * (5) Punkte. Sehr gut finde ich ein mitgeliefertes Programm auf der DVD, welche die EURO(DIN)-Schaltzeichen involviert. ***Vielleicht gibt es bald eine Neuauflage mit Auslieferung einer lauffähigen Demo-Version für Windows 8. K.-H. Boche

Produktbeschreibung Einführung in die Elektroniksimulation Gebundenes Buch Gleich drei Eigenschaften machen dieses Buch und die mitgelieferte Software einzigartig in der PSPICE-Literatur: - Die amerikanischen Schaltzeichen der Originalsoftware sind durch europäische Schaltzeichen ersetzt - Die in der amerikanischen Originalsoftware verfügbaren Bauteile sind durch mehrere in Europa besonders verbreitete Transistortypen ergänzt - Der Autor bietet seinen Lesern eine kostenlose elektronische Hilfe an: Im Internet unterhält er eine Homepage zum Buch - Die professionelle Entwicklung elektronischer Schaltungen ist heute ohne computergestützte Nachbildung (Simulation) ihres Betriebsverhaltens nicht mehr denkbar. Dabei bestimmt PSPICE eindeutig den Industriestandard und ist bei Profis und Amateuren zum weltweit mit Abstand am meisten eingesetzten Simulationsprogramm auf WINDOWS-Plattform geworden - Auf der CD, die diesem Buch beiliegt, befindet sich die OrCAD-Demoversion 16.0 zur Simulation mit PSPICE unter dem Schaltplaneditor CAPTURE. Die Demoversion lässt die Simulation von Schaltungen mit bis zu 60 Bauteilen zu. Alle Schaltungen dieses Buches wurden mit der OrCAD-Demoversion 16.0 simuliert. PSPICE ist kein Spielzeug und man erlernt es nicht mühelos, aber der PSPICE-Lehrgang in diesem Buch ist so konzipiert, dass Ihnen diese Mühe ein Höchstmaß an Vergnügen bereiten wird. Nachdem Sie den ersten Teil des Buches (Grundlagen) bewältigt haben, verfügen Sie bereits über alle Voraussetzungen, um selbstständig elektronische Schaltungen zu untersuchen und dabei die Faszination zu erleben, die vom computergestützten Schaltungsentwurf ausgeht. Die aktuelle, 7. Auflage wurde um ein Kapitel Regelungstechnik erweitert. Es basiert auf regelungstechnischen Bausteinen, die der Autor zur Nutzung mit diesem Buch entwickelt hat.

Kurzbeschreibung Gleich drei Eigenschaften machen dieses Buch und die mitgelieferte Software einzigartig in der PSPICE-Literatur: o Die amerikanischen Schaltzeichen der Originalsoftware sind durch europäische Schaltzeichen ersetzt. o Die in der amerikanischen Originalsoftware verfügbaren Bauteile sind durch mehrere in Europa besonders verbreitete Transistortypen ergänzt. o Der Autor bietet seinen Lesern eine kostenlose elektronische Hilfe an: Im Internet unterhält er eine Homepage zum Buch. Die professionelle Entwicklung elektronischer Schaltungen ist heute ohne computergestützte Nachbildung (Simulation) ihres Betriebsverhaltens nicht mehr denkbar. Dabei bestimmt PSPICE eindeutig den Industriestandard und ist bei Profis und Amateuren zum weltweit mit Abstand am meisten eingesetzten

Simulationsprogramm auf WINDOWS-Plattform geworden. Auf der CD, die diesem Buch beiliegt, befindet sich die OrCAD-Demoversion 16.0 zur Simulation mit PSPICE unter dem Schaltplaneditor CAPTURE. Die Demoversion lässt die Simulation von Schaltungen mit bis zu 60 Bauteilen zu. Alle Schaltungen dieses Buches wurden mit der OrCAD-Demoversion 16.0 simuliert. PSPICE ist kein Spielzeug und man erlernt es nicht mhelos, aber der PSPICE-Lehrgang in diesem Buch ist so konzipiert, dass Ihnen diese Mhe ein Hchstma an Vergngen bereiten wird. Nachdem Sie den ersten Teil des Buches (Grundlagen) bewltigt haben, verfgen Sie bereits ber alle Voraussetzungen, um selbststndig elektronische Schaltungen zu untersuchen und dabei die Faszination zu erleben, die vom computergesttzten Schaltungsentwurf ausgeht. Die aktuelle, 7. Auflage wurde um ein Kapitel Regelungstechnik erweitert. Es basiert auf regelungstechnischen Bausteinen, die der Autor zur Nutzung mit diesem Buch entwickelt hat. Klappentext Gleich drei Eigenschaften machen dieses Buch und die mitgelieferte Software einzigartig in der PSPICE-Literatur: 1. Die amerikanischen Schaltzeichen der Originalsoftware sind durch europische Schaltzeichen ersetzt. 2. Die in der amerikanischen Originalsoftware verfgbaren Bauteile sind durch mehrere in Europa besonders verbreitete Transistortypen ergnzt. 3. Der Autor bietet seinen Lesern eine kostenlose elektronische Hilfe an: Im Internet unterhlt er eine Homepage zum Buch, [spiceLab.de](http://www.spiceLab.de), auf der er laufend aktuelle Neuigkeiten zu PSPICE verffentlicht und darber hinaus hufig gestellte Fragen beantwortet, die ihm per email gestellt wurden. Die professionelle Entwicklung elektronischer Schaltungen ist heute ohne computergesttzte Nachbildung (Simulation) ihres Betriebsverhaltens nicht mehr denkbar. Dabei bestimmt PSPICE eindeutig den Industriestandard und ist bei Profis und Amateuren zum weltweit mit Abstand am meisten eingesetzten Simulationsprogramm auf WINDOWS-Plattform geworden. Auf der CD, die diesem Buch beiliegt, befindet sich die OrCAD-Demoversion 16.0 zur Simulation mit PSPICE unter dem Schaltplaneditor CAPTURE. Die Demoversion lässt die Simulation von Schaltungen mit bis zu 60 Bauteilen zu. Alle Schaltungen dieses Buches wurden mit der OrCAD-Demoversion 16.0 simuliert. PSPICE ist kein Spielzeug und man erlernt es nicht mhelos, aber der PSPICE-Lehrgang in diesem Buch ist so konzipiert, da Ihnen diese Mhe ein Hchstma an Vergngen bereiten wird. Nachdem Sie den ersten Teil des Buches (Grundlagen) bewltigt haben, verfgen Sie bereits ber alle Voraussetzungen, um selbststndig elektronische Schaltungen zu untersuchen und dabei die Faszination zu erleben, die vom computergesttzten Schaltungsentwurf ausgeht. Die aktuelle, 7. Auflage wurde um ein Kapitel Regelungstechnik erweitert. Es basiert auf regelungstechnischen Bausteinen, die der Autor zur Nutzung mit diesem Buch entwickelt hat. Buchrckseite Gleich drei Eigenschaften machen dieses Buch und die mitgelieferte Software einzigartig in der PSPICE-Literatur: o Die amerikanischen Schaltzeichen der Originalsoftware sind durch europische Schaltzeichen ersetzt. o Die in der amerikanischen Originalsoftware verfgbaren Bauteile sind durch mehrere in Europa besonders verbreitete Transistortypen ergnzt. o Der Autor bietet seinen Lesern eine kostenlose elektronische Hilfe an: Im Internet unterhlt er eine Homepage zum Buch (<http://www.spiceLab.de>). Die professionelle Entwicklung elektronischer Schaltungen ist heute ohne computergesttzte Nachbildung (Simulation) ihres Betriebsverhaltens nicht mehr denkbar. Dabei bestimmt PSPICE eindeutig den Industriestandard und ist bei Profis und Amateuren zum weltweit mit Abstand am meisten eingesetzten Simulationsprogramm auf WINDOWS-Plattform geworden. Auf der CD, die diesem Buch beiliegt, befindet sich die OrCAD-Demoversion 16.0 zur Simulation mit PSPICE unter dem Schaltplaneditor CAPTURE. Die Demoversion lässt die Simulation von Schaltungen mit bis zu 60 Bauteilen zu. Alle Schaltungen dieses Buches wurden mit der OrCAD-Demoversion 16.0 simuliert. PSPICE ist kein Spielzeug und man erlernt es nicht mhelos, aber der PSPICE-Lehrgang in diesem Buch ist so konzipiert, dass Ihnen diese Mhe ein Hchstma an Vergngen bereiten wird. Nachdem Sie den ersten Teil des Buches (Grundlagen) bewltigt haben, verfgen Sie bereits ber alle Voraussetzungen, um selbststndig elektronische Schaltungen zu untersuchen und dabei die Faszination zu erleben, die vom computergesttzten Schaltungsentwurf ausgeht. Die aktuelle, 7. Auflage wurde um ein Kapitel Regelungstechnik erweitert.